



Antrag

Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
CDU/FDP, WWG, SPD, Die Linke, Bündnis 90/DIE GRÜNEN	04.03.2025	28/2025

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Gemeindevertretung	04.03.2025			

**Betreff**

Antrag der Fraktionen CDU/FDP, WWG, SPD, Die Linke sowie Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 04.03.2025  
hier: Ortsumfahrung Wernitz

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung fordert den Landrat des Landkreises Havelland auf, die Verantwortung für die Koordination und Steuerung der Entwicklung einer Umfahrungsstraße für den Ortsteil Wernitz zu übernehmen. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen Wustermark, Nauen und Brieselang geschehen.

Des Weiteren fordert die Gemeindevertretung die Mitglieder des Kreistages Havelland auf, sich aktiv beim Landrat für die Übernahme dieser Koordinations- und Steuerungsfunktion einzusetzen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Landrat dafür stark zu machen, dass die genannte Koordinations- und Steuerungsfunktion zur Entwicklung der Umfahrungsstraße für den Ortsteil Wernitz wahrgenommen wird.

**Drucksache:** 28/2025

**Beschlussbegründung:**

Der zum Ortsteil Wustermark gehörende Gemeindeteil Wernitz sieht sich seit vielen Jahren einem erheblichen Verkehrsaufkommen gegenüber. Im Durchschnitt passieren täglich etwa 4.170 Fahrzeuge die Landesstraße durch Wernitz, wobei rund 28 Prozent davon auf den Schwerlastverkehr entfallen. Diese Verkehrssituation stellt für die Anwohnerinnen und Anwohner eine erhebliche alltägliche Belastung dar, die nur schwer zu bewältigen ist.

Bereits seit geraumer Zeit wird über den Bau einer Umgehungsstraße für Wernitz diskutiert. Eine Arbeitsgemeinschaft hat hierzu eine mögliche Vorzugstrasse vorgeschlagen. Angesichts der Herausforderungen in der Kommunikation zwischen den anliegenden Kommunen Wustermark, Ketzin, Nauen und Brieselang fordert die Gemeindevertretung den Landrat auf, eine koordinierende und steuernde Rolle zwischen den Gemeinden zu übernehmen.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Trasse eine zufriedenstellende Lösung für alle vier Kommunen bietet, ohne dabei potenzielle Belastungen untereinander zu verlagern. Darüber hinaus werden der Kreistag und der Bürgermeister aufgefordert, sich beim Landrat für die Übernahme dieser Koordinations- und Steuerungsfunktion einzusetzen.

.....  
gez. Margarita Stark  
Fraktionsvorsitzende CDU/FDP

.....  
gez. Ulrike Bommer  
Fraktionsvorsitzende WWG

.....  
gez. Steven Werner  
Fraktionsvorsitzender SPD

.....  
gez. Fabian Streich  
Fraktionsvorsitzender Die Linke

.....  
gez. Thomas Türk  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN